



Mittelfränkischer Schulanzeiger



Amtliche Mitteilungen der Regierung von Mittelfranken

92. Jahrgang

Ansbach, 1. Oktober 2024

Nr. 10

Seite

Inhalt

Stellenausschreibungen

- 253 Ausschreibung von freien und voraussichtlich freiwerdenden Funktionsstellen in der Schulleitung an staatlichen Grundschulen und Mittelschulen
- 257 Ausschreibung von freien und voraussichtlich freiwerdenden Fachberatungsstellen an staatlichen Schulämtern
- 258 Ausschreibung von freien und voraussichtlich freiwerdenden Stellen in der Migrationsberatung im Regierungsbezirk Mittelfranken
- 260 Ausschreibung von freien und voraussichtlich freiwerdenden Funktionsstellen für Förderlehrkräfte mit dem Schwerpunkt Sprachförderung an staatlichen Grund- und Mittelschulen

Aus-, Fort- und Weiterbildung

- 263 Fernstudium „Katholische Religionslehre“ für Lehrkräfte an Grundschulen, Mittelschulen und Förderschulen in Bayern
- 264 Ausbildung von Fachlehrkräften:
Fachliche und pädagogische Ausbildung in den vierjährigen Ausbildungsgängen Werken, Kunst und Informationstechnik; Werken, Sport und Informationstechnik; Ernährung, Gestaltung und Informationstechnik; für Grund-, Mittel-, Real- und Förderschulen und dem dreijährigen Ausbildungsgang Sport und Informationstechnik (nicht für RS)
- 266 Ausbildung von Förderlehrerinnen und Förderlehrern an Grund- und Mittelschulen
- 268 Supervisionsangebot für Schulleiterinnen und Schulleiter und stellvertretende Schulleitungen an Grund-, Mittel- und Förderschulen in Mittelfranken

Verschiedenes

- 269 Seminarleitungen an Grundschulen, Mittelschulen und Förderschulen im Regierungsbezirk Mittelfranken
- 269 Bayerns Technik-Scouts kommen aus Mittelfranken:
Kreativ, innovativ und zukunfts offen - das sind die Technik-Scouts-Preisträger 2024
- 271 Berufsorientierungswettbewerb Technik-Scouts
- 271 Mittelfränkische Schultheatertage 2025 der Grund-, Mittel- und Förderschulen

Nichtamtlicher Teil

- 272 Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Haus-, Straßen- und Friedhofssammlung 2024 und Kerzenaktion 2024
- 274 Rezensionen

Anlage: Verzeichnis der Seminarleitungen

Die in den Texten des Mittelfränkischen Schulanzeigers verwendeten geschlechtsbezogenen Bezeichnungen, z. B. Bewerberin/Bewerber, schließen stets weibliche, männliche und diverse Personen mit ein.

Stellenausschreibungen

Wichtige Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d)

Sie werden gebeten, bei Ihren Bewerbungsunterlagen grundsätzlich auf die Vorlage von Bewerbungsmappen, Kunststoffheftern, Prospekthüllen etc. zu verzichten. Da die eingereichten Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden, wird gebeten, der Bewerbung ausschließlich Kopien von Zeugnissen, Urkunden, Zertifikaten, Fortbildungsnachweisen usw. beizufügen.

Als Deckblatt zu Ihrer individuellen Bewerbung ist ausschließlich das bayernweit einheitliche Formblatt "Bewerbung um eine Funktionsstelle" zu verwenden, das vom bayerischen Formularserver heruntergeladen werden kann.



<https://t1p.de/mfr-bewerbung>

Einer Bewerbung auf eine Rektorinnen- bzw. Rektorenstelle muss der Nachweis über die erfolgreiche Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) als Portfolio beiliegen.

Die besuchten führungsrelevanten Fortbildungen sind ausschließlich auf dem bayernweit einheitlichen Formblatt "Portfolioübersicht zur Vorqualifikation" zu erfassen, das vom bayerischen Formularserver heruntergeladen werden kann. Fügen Sie es als Deckblatt den Kopien der Teilnahmeberichte bei.



<https://t1p.de/mfr-modul-a>

Bewerberinnen bzw. Bewerber, die das Modul A bereits nachgewiesen haben und darüber von der Regierung von Mittelfranken ein Anerkennungsschreiben erhalten haben, legen der Bewerbung eine Kopie des Anerkennungsschreibens bei. Ein erneutes Einreichen des Portfolios ist nicht notwendig.

Freiwerdende Stellen in der Schulaufsicht an den Staatlichen Schulämtern, dem Landesamt für Schule, den Schulabteilungen der Regierungen, dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus sowie den beruflichen Schulen in Bayern werden ausschließlich im Bayerischen Ministerialblatt der Bayerischen Staatsregierung ausgeschrieben.



<https://t1p.de/mfr-baymb1>

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus legt dabei auch den Termin für die Einreichung der Bewerbung auf dem Dienstweg an die zuständige Regierung fest.

Die in einzelnen Stellenausschreibungen angegebenen Amtszulagen entsprechen zum Stand 01.12.2022 folgenden Beträgen: AZ¹ = 225,43 €, AZ² = 291,09 €

Alle Regierungen veröffentlichen freie und freiwerdende Funktionsstellen im jeweiligen Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen und Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen.

Niederbayern

Oberbayern

Oberfranken

Oberpfalz

Schwaben

Unterfranken



<https://t1p.de/mfr-ndb> <https://t1p.de/mfr-obb> <https://t1p.de/mfr-ofr> <https://t1p.de/mfr-opf> <https://t1p.de/mfr-sch> <https://t1p.de/mfr-ufr>

Hinweis zu den Datenschutzbestimmungen

Die von Ihnen im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens eingereichten Unterlagen werden von der Regierung von Mittelfranken unter Beachtung datenschutzrechtlicher Vorschriften gespeichert und verarbeitet. Weitere Informationen erhalten Sie unter dem rechts angegebenen Link.



<https://t1p.de/mfr-dsgvo>

Ausschreibung von freien und voraussichtlich freiwerdenden Funktionsstellen in der Schulleitung an staatlichen Grundschulen und Mittelschulen

Planstelle	Besoldung	Schulnummer Schule	Schüler
Stadt Nürnberg			

Konrektorin/Konrektor (m/w/d)	A 13 + AZ²	6591 Grundschule Nürnberg - Kopernikusschule	605
--	------------------------------	---	-----

Stellennummer: 40.2-5141-2-969

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule
- mindestens die Gesamtbewertung UB in der aktuellen Beurteilung als Lehrkraft der BesGr. A 12 oder als Lehrkraft der BesGr. A 12 + AZ
- Verwendungseignung als Konrektorin/Konrektor

Information zur Schule:

Musikalische Grundschule

Rektorin/Rektor (m/w/d)	A 14	6636 Grundschule Nürnberg - Dr.-Theo-Schöller-Schule	319
------------------------------------	-------------	---	-----

Stellennummer: 40.2-5141-2-967

Erneute Ausschreibung

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule
- mindestens die Gesamtbewertung UB in der aktuellen Beurteilung in einem Amt der BesGr. A 13 + AZ und grundsätzlich eine mindestens dreijährige Tätigkeit in dieser Funktion
- Verwendungseignung als Rektorin/Rektor
- Nachweis der erfolgreichen Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums)

Informationen zur Schule:

Vorkurse, jahrgangskombinierte Klassen, Sinus-Grundschule, Bilinguale Grundschule Englisch

Rektorin/Rektor (m/w/d)	A 14 + AZ	6656 Grundschule Nürnberg - Gretel-Bergmann-Schule	502
------------------------------------	------------------	---	-----

Stellennummer: 40.2-5141-2-968

Erneute Ausschreibung

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule
- mindestens die Gesamtbewertung BG in der aktuellen Beurteilung als Rektorin/Rektor der BesGr. A 13 + AZ, als Konrektorin/Konrektor der BesGr. A 13 + AZ oder als Seminarrektorin/Seminarrektor der BesGr. A 13 + AZ und eine mindestens dreijährige Tätigkeit in dieser Funktion oder mindestens die Gesamtbewertung UB in der aktuellen Beurteilung als Rektorin/Rektor der BesGr. A 14 oder als Seminarrektorin/Seminarrektor der BesGr. A 14 und eine mindestens dreijährige Tätigkeit in dieser Funktion
- Verwendungseignung als Rektorin/Rektor
- Nachweis der erfolgreichen Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums)

Informationen zur Schule:

Gebundener Ganztag, Deutschklassen, Vorkurse, Schulprofil Inklusion, Sinus-Grundschule;

Planstelle	Besoldung	Schulnummer Schule	Schüler
Konrektorin/Konrektor (m/w/d)	A 13 + AZ ²	6776 Grundschule Nürnberg - Konrad-Groß-Schule	211
		6618 Mittelschule Nürnberg - Konrad-Groß-Schule	255

Stellennummer: 40.2-5141-2-966

Erneute Ausschreibung

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen oder Hauptschulen/Mittelschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule oder Hauptschule bzw. Mittelschule
- mindestens die Gesamtbewertung UB in der aktuellen Beurteilung als Lehrkraft der BesGr. A 12 oder als Lehrkraft der BesGr. A 12 + AZ
- Verwendungseignung als Konrektorin/Konrektor

Informationen zur Schule:

Gebundener Ganzttag, Deutschklassen, Vorkurse

Zur Beachtung:

1. Bewerben können sich nur beim Freistaat Bayern verbeamtete oder unbefristet beschäftigte Lehrkräfte gemäß den in den einzelnen Ausschreibungen angegebenen Lehrämtern.
2. Die Ausschreibungen erfolgen vorbehaltlich des tatsächlichen Freiwerdens der Planstellen bzw. vorbehaltlich der Zuweisung entsprechender Planstellen.
3. Es muss mit der Möglichkeit gerechnet werden, dass Beförderungsstellen aus dienstlichen Gründen besetzt werden müssen bzw. dass Stellen infolge schulorganisatorischer Gründe oder wegen Rückgangs der Schülerzahlen nicht mehr besetzt werden können bzw. die Schülerzahl eine andere Bewertung der Beförderungsstelle erforderlich macht.
4. Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann die/der erfolgreiche Bewerberin/Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 01.10.) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt. Bei der Neubesetzung einer Funktionsstelle ist eine nachhaltige Sicherung der Schülerzahl gegeben, wenn diese in den nächsten drei Schuljahren ab Ausübung der Funktion nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 01.10.) voraussichtlich vorliegt. Zum möglichen Ernennungs- bzw. Beförderungszeitpunkt muss die erforderliche Schülerzahl nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 01.10.) und der aktualisierten Prognose der Schuljahre nach Satz 2 noch vorliegen.

Die Ausschreibungen erfolgen seit 01.01.2011 nach folgenden Einstufungen:

<i>Grundschulen, Mittelschulen Zahl der Schülerinnen und Schüler</i>	<i>Amtsbezeichnung</i>	<i>Besoldungsgruppe und Amtszulage</i>
...bis einschließlich 180	Rektorin/Rektor	A 13 + AZ ¹
...mehr als 180 bis zu 360	Rektorin/Rektor Konrektorin/Konrektor	A 14 A 13 + AZ ¹
...mehr als 360 bis zu 540	Rektorin/Rektor Konrektorin/Konrektor	A 14 + AZ ¹ A 13 + AZ ²
...mehr als 540	Rektorin/Rektor Konrektorin/Konrektor 2. Konrektorin/2. Konrektor	A 14 + AZ ¹ A 13 + AZ ² A 13 + AZ ¹

Amtszulagen (Stand: 01.12.2022): AZ¹ = 225,43 €/AZ² = 291,09 €

5. Die Bewerberin/Der Bewerber muss die in den jeweils geltenden Beförderungsrichtlinien genannten Voraussetzungen erfüllen. Auf die „Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“, Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011 Nr. IV.5 - 5 P7010.1 - 4.23489 (KWMBI Nr. 8/2011, S. 63), wird hingewiesen.

Das Auswahlverfahren für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz - LbG). Bei Gleichstand mehrerer Bewerberinnen/Bewerber nach dem Gesamturteil und nach Auswertung der Einzelmerkmale der aktuellen dienstlichen Beurteilung erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem die Bewerberinnen/Bewerber dann durch die Regierung von Mittelfranken eingeladen werden.

Bei einer erneuten Ausschreibung kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern es nur eine Bewerbung gibt, die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin/der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Bei einer erneuten Ausschreibung des Amtes Rektorin/Rektor der BesGr. A 14 kann das Erfordernis einer dreijährigen Tätigkeit in der Besoldungsgruppe A 13 + AZ bis zu 12 Monate unterschritten werden. Bewerben können sich daher auch Lehrkräfte, die eine mindestens zweijährige Tätigkeit in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 + AZ aufzuweisen haben. Die Regierung behält sich vor, im Einzelfall eine entsprechende Ausnahme von den Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

6. Eine Beförderung ist erst möglich, wenn eine entsprechende Planstelle zur Verfügung steht. Es wird darauf hingewiesen, dass die durch die Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber eintretende Stellensperre auf alle neu zu besetzenden Ämter gleicher Wertigkeit und gleicher Funktion verteilt werden muss, unabhängig davon, ob im konkreten Fall die Vorgängerin/der Vorgänger Altersteilzeit beansprucht hatte. Die Wartezeit bis zur Beförderung wird sich dadurch in der Regel über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus verlängern.
7. Bewerberinnen und Bewerber, die nach dem 31.12.1970 geboren sind, haben ihrer Bewerbung eine Kopie des Nachweises über den Masernschutz beizufügen.

8. Es ist zu beachten, dass ein Lehrerwechsel im Grund- und Mittelschulbereich während des Schuljahres nach Möglichkeit vermieden werden soll. Versetzungen auf Funktionsstellen werden deshalb so weit wie möglich mit Wirkung vom Schuljahresbeginn vorgenommen.
9. Es wird erwartet, dass eine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung genommen wird.
10. Umzugskostenvergütung nach dem Bayer. Umzugskostengesetz (BayUKG) kann nur gewährt werden, wenn die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist. Den Bewerberinnen/Bewerbern wird empfohlen, sich vor Abgabe der Bewerbung über die bei den ausgeschriebenen Stellen vorliegenden Wohnungsverhältnisse zu erkundigen.
11. Eine Funktion in der Schulleitung ist in der Regel mit anderen Funktionen nicht vereinbar. Nur in besonderen Ausnahmefällen ist die Ausübung einer weiteren Funktion für maximal ein Schuljahr möglich.
12. Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung ist eine Teilzeit nur im Rahmen der erforderlichen Mindeststundenzahl möglich.
13. Die Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.
14. Die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung (Schulleiterin/Schulleiter, ständige oder weitere Vertretung der Schulleiterin/des Schulleiters) ist ausgeschlossen, wenn Angehörige im Sinne des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) an der betreffenden Schule tätig sind.

Dies gilt nicht, wenn Angehörige sich für den Fall der Auswahl der Bewerberin/des Bewerbers, zu dem die Angehörigeneigenschaft besteht, mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden erklärt haben und die Wegversetzung möglich ist.

Dazu ist im Formular "Bewerbung um eine Funktionsstelle" eine entsprechende Erklärung abzugeben.

15. Gilt nur für ausgeschriebene Schulleiterstellen:
Die Regierung verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19.12.2006 (KWMBI I Nr. 2/2007, Seite 7), die am 01.08.2008 in Kraft getreten ist, bzw. auf Nr. 5.4 der o. a. Beförderungsrichtlinien vom 18.03.2011 (Erforderliche Qualifikation von Führungskräften).

Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) bzw. eine Kopie der Anerkennung der Regierung von Mittelfranken über die bestandene Vorqualifikation mit der Bewerbung einzureichen.

16. Vorlagetermine:
 - a) Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: **14. Oktober 2024**
 - b) Das Staatliche Schulamt leitet die Bewerbung an das für die ausgeschriebene Schulstelle zuständige Staatliche Schulamt weiter bis: **16. Oktober 2024**
 - c) Termin bei der Regierung mit Formblatt (Sammelvorlage) oder Fehlanzeige durch das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt: **18. Oktober 2024**

Günther Schuster, Abteilungsdirektor

Ausschreibung von freien und voraussichtlich freiwerdenden Fachberatungsstellen an staatlichen Schulämtern

Fachberatung

Zuständigkeitsbereich

Englisch an Grundschulen

Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

Geschäftszeichen: 40.2-5145-2-197

Erneute Ausschreibung

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen mit der Lehrbefähigung für das Fach Englisch

Hinweise:

Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Englisch als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Lehrkräften mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Englisch berücksichtigt.

Sport an Grundschulen

Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

Geschäftszeichen: 40.2-5145-2-198

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen mit der Lehrbefähigung für das Fach Sport

Hinweise:

Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Sport als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Lehrkräften mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Sport berücksichtigt.

Zur Beachtung:

1. Bewerben können sich nur beim Freistaat Bayern verbeamtete oder unbefristet beschäftigte Lehrkräfte bzw. Fachlehrkräfte gemäß den in den einzelnen Ausschreibungen angegebenen Lehrämtern. Die Stammschule der Bewerberin/des Bewerbers muss aktuell an einer Grund- bzw. Mittelschule liegen.
2. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer Funktion in der Schulleitung bzw. Seminarleitung vereinbar.
3. Es wird darauf hingewiesen, dass der Dienstsitz an einer Schule im Bereich des Staatlichen Schulamts liegen muss, für das die Fachberatungsstelle ausgeschrieben wurde. Bei Bewerbungen von außerhalb wird die Bereitschaft vorausgesetzt, den Dienstsitz an eine Schule innerhalb dieses Dienstbereichs zu verlegen. Eine entsprechende Erklärung ist der Bewerbung beizufügen.
4. Für die Tätigkeit in der Fachberatung werden Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Ziff. 3.3 der Bekanntmachung über Stundenermäßigungen und Anrechnungsstunden der Lehrkräfte und Fachlehrkräfte an staatlichen Grund- und Mittelschulen vom 22. August 2019, AZ. III.5-BP7004-4b.72 879 (BayMBl. 2019, Nr. 384) gewährt.
5. Fachlehrkräfte in der Funktion der Fachberatung erhalten eine Stellenzulage nach Anlage 1 i. V. m. Anlage 4 Bayerisches Besoldungsgesetz - BayBesG.
6. Bewerberinnen und Bewerber, die nach dem 31.12.1970 geboren sind, haben ihrer Bewerbung eine Kopie des Nachweises über den Masernschutz beizufügen.

7. Für die Aufgaben der Fachberatung gilt die „Dienstanweisung für die Fachberatung bei den Staatlichen Schulämtern“ vom 22. April 2021, Az. III.3-BO7128.0/8/2 (BayMBI. 2021, Nr. 317).
8. Fachberatungsstellen sind grundsätzlich teilzeitfähig, sofern keine dienstlichen Gründe dagegensprechen.
9. Fachberatungsstellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.
10. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten/des Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).
11. Vorlagetermine:
 - a) Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: **14. Oktober 2024**
 - b) Das Staatliche Schulamt leitet die Bewerbung an das für die ausgeschriebene Schulstelle zuständige Staatliche Schulamt weiter bis: **16. Oktober 2024**
 - c) Termin bei der Regierung von Mittelfranken - SG 40.2.3 - mit Formblatt (Sammelvorlage) oder Fehlanzeige durch das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt: **18. Oktober 2024**

Günther Schuster, Abteilungsdirektor

Ausschreibung von freien und voraussichtlich freierwerbenden Stellen in der Migrationsberatung im Regierungsbezirk Mittelfranken

Planstelle	Zuständigkeitsbereich
Beraterin Migration / Berater Migration (m/w/d)	Stadt Nürnberg, Stadt und Landkreis Fürth

Geschäftszeichen: 40.2-5145-2-199

Voraussetzungen:

- Lehramt an Grundschulen oder Hauptschulen/Mittelschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule oder Hauptschule/Mittelschule
- Ausbildung im Fach Deutsch als Zweitsprache bzw. eine mehrjährige Erfahrung im Unterricht mit Kindern mit Migrationshintergrund sowie ggf. die Ausbildung im Erweiterungsfach Islamische Religionslehre oder eine vergleichbare Qualifikation durch Lehrerfortbildungen

Aufgabenbeschreibung:

- Beratung der Lehrkräfte, die in den derzeit gültigen Deutschfördermaßnahmen eingesetzt sind (Vorkurse Deutsch, DeutschPLUS-Maßnahmen, Deutschklassen):
 - didaktische und methodische Beratung bei der Umsetzung des Lehrplans Deutsch als Zweitsprache und der Fördermaßnahmen
 - Beratung bei der Entwicklung von Konzepten zum gemeinsamen Unterricht von Schülerinnen und Schülern deutscher und nichtdeutscher Muttersprache
 - Information über Möglichkeiten der individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund an Grundschulen
 - Beratung bei Sprachstandserhebungen an Schulen
- Kooperation mit den Staatlichen Schulämtern und der Regierung in allen fachlichen und organisatorischen Angelegenheiten des Unterrichts für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund

-
- Mitwirkung bei Dienstbesprechungen auf Schulamts- und Regierungsebene
 - Mitwirkung bei Fortbildungen
 - Information über Lehr- und Lernmittel, einschließlich Lernsoftware und digitaler Werkzeuge/ Möglichkeiten
 - Beratung der Lehrkräfte bei der Umsetzung der interkulturellen Bildung und Erziehung
 - Information über Projekte, Vereine, Ansprechpartner etc. in der Region (Vernetzung)
 - Unterstützung bei der Elternarbeit
 - Bei Bedarf Beratung von Lehrkräften aus dem ehemaligen Muttersprachlichen Ergänzungunterricht (MEU)
 - Bei Bedarf und entsprechender Qualifikation Beratung von Lehrkräften, die im Islamischen Unterricht eingesetzt sind
 - Erstellung eines Jahresplans zu Schuljahresbeginn und eines schriftlichen Tätigkeitsberichts am Schuljahresende
-

Zur Beachtung:

1. Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Bewerben können sich nur beim Freistaat Bayern verbeamtete oder unbefristet beschäftigte Lehrkräfte gemäß dem in der Ausschreibung angegebenen Lehramt. Die Stammschule der Bewerberin/des Bewerbers (m/w/d) muss aktuell an einer Grund- bzw. Mittelschule liegen.
2. Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich des tatsächlichen Freiwerdens der Planstelle.
3. Die Funktion der Beratung Migration ist nicht mit einer Funktion in der Schulleitung bzw. Seminarleitung vereinbar.
4. Es wird darauf hingewiesen, dass der Dienstsitz an einer Schule im Bereich der Staatlichen Schulämter im angegebenen Zuständigkeitsbereich liegen muss. Bei Bewerbungen von außerhalb wird die Bereitschaft vorausgesetzt, den Dienstsitz an eine Schule innerhalb dieses Dienstbereichs zu verlegen. Eine entsprechende Erklärung ist der Bewerbung beizufügen.
5. Die Regierung gewährt den Beraterinnen und Beratern Migration entsprechend den übertragenen Aufgaben und gemäß den dafür vom Staatsministerium erlassenen Regelungen Anrechnungsstunden.
6. Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d), die nach dem 31.12.1970 geboren sind, haben ihrer Bewerbung eine Kopie des Nachweises über den Masernschutz beizufügen.
7. Für die Aufgaben der Beratung Migration gilt die „Dienstanweisung für die Beraterinnen und Berater Migration an Grund und Haupt-/Mittelschulen“, Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 17. Mai 2011 Nr. IV/2-5 S7400/9-4b.40810 (KWMBI Nr. 12/2011, Seite 119).
8. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, soweit dienstliche Belange nicht entgegenstehen.
9. Die ausgeschriebene Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.
10. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

11. Vorlagetermine:

Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: **14. Oktober 2024**

Der formlosen Bewerbung sind beizufügen:

1. ein Lebenslauf mit genauen Angaben über den Bildungsgang, ggf. auch über Veröffentlichungen fachlicher Art
2. eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung
3. eine Erklärung, dass, falls erforderlich, mit einer Versetzung in den o. g. Dienstbereich Einverständnis besteht.

Die Staatlichen Schulämter leiten die Bewerbungen bis **18. Oktober 2024** an die Regierung weiter und fügen eine auf die angestrebte Verwendung bezogene persönliche und fachliche Würdigung der Bewerberin/des Bewerbers bei.

Günther Schuster, Abteilungsdirektor

Ausschreibung von freien und voraussichtlich freiwerdenden Funktionsstellen für Förderlehrkräfte mit dem Schwerpunkt Sprachförderung an staatlichen Grund- und Mittelschulen

Planstelle	Besoldung	Einsatzbereich
Förderlehrkraft (m/w/d) mit dem Schwerpunkt Sprachförderung	A11	Regierungsbezirk Mittelfranken

Geschäftszeichen: 40.2-5141-2-970

Erneute Ausschreibung;

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Zuweisung einer entsprechenden Planstelle

Voraussetzungen:

- Lehramt der Förderlehrer
- mindestens die Gesamtbewertung BG in der aktuellen Beurteilung als Förderlehrkraft der BesGr. A 10 oder höher
- Schriftliche Bereitschaftserklärung zur Teilnahme an der berufsbegleitenden 12-monatigen Weiterqualifizierungsmaßnahme (Präsenz- und Online-Module, Hospitationen) im kommenden Schuljahr ist vorzulegen

Es wird erwartet:

- Bereitschaft zur Tätigkeit an mehreren Schulstandorten, ggf. an verschiedenen Schularten

Stellenbeschreibung der Förderlehrkraft mit dem Schwerpunkt Sprachförderung (A11) nach erfolgreicher Weiterqualifizierung:

- eigenverantwortlicher Unterrichtseinsatz im Bereich Sprachförderung, v. a. in (schulartunabhängigen) Deutschklassen, inklusive Leistungsbewertung und ggf. Einsatz bei Sprachstanderhebungen im Umfang von mindestens 14 Wochenstunden im Schulamtsbezirk (bedarfsorientierter Einsatz)
- Unterrichtseinsatz im Bereich der Differenzierung nach grundständiger Ausbildung (z. B. Förderunterricht, Sprachförderung, AG-Bereich) im Umfang des verbleibenden Stundenmaßes ⇒ keine Notengebung
- (familienpolitische) Teilzeit kann für bis zur Hälfte des Stundenmaßes gewährt werden (anteilige Verteilung auf Unterrichtseinsatz im Bereich Sprachförderung und im Bereich der Differenzierung)
- die Verwaltungstätigkeit gemäß Dienstanweisung vom 23.09.2014 ist mit Übernahme der Funktion nicht mehr zu erbringen

**Förderlehrkraft (m/w/d) mit dem
Schwerpunkt Sprachförderung****A11**

Regierungsbezirk Mittelfranken

Geschäftszeichen: 40.2-5141-2-971

Erneute Ausschreibung;
Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Zuweisung einer entsprechenden Planstelle

Voraussetzungen:

- Lehramt der Förderlehrer
- mindestens die Gesamtbewertung BG in der aktuellen Beurteilung als Förderlehrkraft der BesGr. A 10 oder höher
- Schriftliche Bereitschaftserklärung zur Teilnahme an der berufsbegleitenden 12-monatigen Weiterqualifizierungsmaßnahme (Präsenz- und Online-Module, Hospitationen) im kommenden Schuljahr ist vorzulegen

Es wird erwartet:

- Bereitschaft zur Tätigkeit an mehreren Schulstandorten, ggf. an verschiedenen Schularten

Stellenbeschreibung der Förderlehrkraft mit dem Schwerpunkt Sprachförderung (A11) nach erfolgreicher Weiterqualifizierung:

- eigenverantwortlicher Unterrichtseinsatz im Bereich Sprachförderung, v. a. in (schulartunabhängigen) Deutschklassen, inklusive Leistungsbewertung und ggf. Einsatz bei Sprachstanderhebungen im Umfang von mindestens 14 Wochenstunden im Schulamtsbezirk (bedarfsorientierter Einsatz)
- Unterrichtseinsatz im Bereich der Differenzierung nach grundständiger Ausbildung (z. B. Förderunterricht, Sprachförderung, AG-Bereich) im Umfang des verbleibenden Stundenmaßes ⇨ keine Notengebung
- (familienpolitische) Teilzeit kann für bis zur Hälfte des Stundenmaßes gewährt werden (anteilige Verteilung auf Unterrichtseinsatz im Bereich Sprachförderung und im Bereich der Differenzierung)
- die Verwaltungstätigkeit gemäß Dienstanweisung vom 23.09.2014 ist mit Übernahme der Funktion nicht mehr zu erbringen

**Förderlehrkraft (m/w/d) mit dem
Schwerpunkt Sprachförderung****A11**

Regierungsbezirk Mittelfranken

Geschäftszeichen: 40.2-5141-2-972

Erneute Ausschreibung;
Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Zuweisung einer entsprechenden Planstelle

Voraussetzungen:

- Lehramt der Förderlehrer
- mindestens die Gesamtbewertung BG in der aktuellen Beurteilung als Förderlehrkraft der BesGr. A 10 oder höher
- Schriftliche Bereitschaftserklärung zur Teilnahme an der berufsbegleitenden 12-monatigen Weiterqualifizierungsmaßnahme (Präsenz- und Online-Module, Hospitationen) im kommenden Schuljahr ist vorzulegen

Es wird erwartet:

- Bereitschaft zur Tätigkeit an mehreren Schulstandorten, ggf. an verschiedenen Schularten

Stellenbeschreibung der Förderlehrkraft mit dem Schwerpunkt Sprachförderung (A11) nach erfolgreicher Weiterqualifizierung:

- eigenverantwortlicher Unterrichtseinsatz im Bereich Sprachförderung, v. a. in (schulartunabhängigen) Deutschklassen, inklusive Leistungsbewertung und ggf. Einsatz bei Sprachstanderhebungen im Umfang von mindestens 14 Wochenstunden im Schulamtsbezirk (bedarfsorientierter Einsatz)

- Unterrichtseinsatz im Bereich der Differenzierung nach grundständiger Ausbildung (z. B. Förderunterricht, Sprachförderung, AG-Bereich) im Umfang des verbleibenden Stundenmaßes ⇒ keine Notengebung
 - (familienpolitische) Teilzeit kann für bis zur Hälfte des Stundenmaßes gewährt werden (anteilige Verteilung auf Unterrichtseinsatz im Bereich Sprachförderung und im Bereich der Differenzierung)
 - die Verwaltungstätigkeit gemäß Dienstanweisung vom 23.09.2014 ist mit Übernahme der Funktion nicht mehr zu erbringen.
-

Zur Beachtung:

1. Die Stellen werden hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Bewerben können sich nur beim Freistaat Bayern verbeamtete oder unbefristet beschäftigte Lehrkräfte (m/w/d) gemäß den in den einzelnen Ausschreibungen angegebenen Lehrämtern.
2. Die Ausschreibungen erfolgen vorbehaltlich der Zuweisung einer entsprechenden Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Zuweisung einer entsprechenden Planstelle.
3. Die Funktion einer Förderlehrkraft mit Schwerpunkt Sprachförderung ist grundsätzlich nicht mit einer anderen Funktion vereinbar.
4. Die Bewerberinnen/Bewerber (m/w/d) müssen die in den jeweils geltenden Beförderungsrichtlinien genannten Voraussetzungen erfüllen. Auf die „Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“, Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011 Nr. IV.5 - 5 P 7010.1 - 4.23489 (KWMBI Nr. 8/2011, S. 63 f.), wird hingewiesen.

Die in der Ausschreibung angegebenen Mindestanforderungen sind Voraussetzung für die Beförderung in Funktionsämter.

5. Das Auswahlverfahren für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz - LlbG). Bei Gleichstand mehrerer Bewerberinnen/Bewerber (m/w/d) nach dem Gesamturteil und nach Auswertung der Einzelmerkmale der aktuellen dienstlichen Beurteilung erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem die Bewerberinnen/Bewerber (m/w/d) dann durch die Regierung von Mittelfranken eingeladen werden.

Bei einer erneuten Ausschreibung kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern es nur eine Bewerbung gibt, die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin/der Bewerber (m/w/d) im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

6. Die Übertragung des Amtes der ausgeschriebenen Besoldungsgruppe ist erst möglich, wenn die entsprechende Planstelle zur Verfügung steht sowie die sonstigen beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.
7. Bewerberinnen und Bewerber, die nach dem 31.12.1970 geboren sind, haben ihrer Bewerbung eine Kopie des Nachweises über den Masernschutz beizufügen.
8. Versetzungen auf Funktionsstellen werden so weit wie möglich mit Wirkung vom Schuljahresbeginn vorgenommen.
9. Es wird darauf hingewiesen, dass die bisherige Stammschule weiterhin der Dienstsitz der Lehrkraft bleibt. Bei Bewerbungen von außerhalb wird die Bereitschaft vorausgesetzt, den Dienstsitz an eine Schule im Regierungsbezirk Mittelfranken zu verlegen. Eine formlose Bereitschaftserklärung ist der Bewerbung beizufügen.

10. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten / des Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art.8 Abs. 3 BayGLG).
11. Die Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber (m/w/d) werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.
12. Vorlagetermine:
Bewerbungen sind bis spätestens **14. Oktober 2024** bei dem für die Bewerberin/den Bewerber (m/w/d) zuständigen Staatlichen Schulamt einzureichen.

Der Bewerbung sind beizufügen:

1. ein Lebenslauf mit genauen Angaben über den Bildungsgang, gegebenenfalls auch über Veröffentlichungen fachlicher Art (siehe Koordinationsaufgaben)
2. eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung
3. eine Erklärung, dass mit dem in der Ausschreibung genannten Dienstbereich Einverständnis besteht.

Die Staatlichen Schulämter leiten die Bewerbungen bis **18. Oktober 2024** an die Regierung weiter und fügen eine auf die angestrebte Verwendung bezogene persönliche und fachliche Würdigung der Bewerberin/des Bewerbers (m/w/d) bei.

Günther Schuster, Abteilungsdirektor

Aus-, Fort- und Weiterbildung

Fernstudium „Katholische Religionslehre“ für Lehrkräfte an Grundschulen, Mittelschulen und Förderschulen in Bayern

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 7. August 2024, Az. IV.3-BS7132.0/16/2
(Veröffentlichung BayMBl. 2024 Nr. 404 vom 11.09.2024)

Das Fernstudium richtet sich an Lehrkräfte an Grund-, Mittel- und Förderschulen in Bayern, die eine Kirchliche Beauftragung für das Fach Katholische Religionslehre erlangen wollen. Das Fernstudium entspricht dem Niveau eines nicht vertieften Faches.

Als Zulassungsvoraussetzung gelten die bestandene Zweite Staatsprüfung sowie die allgemeinen kirchlichen Voraussetzungen zur Erlangung der Kirchlichen Beauftragung, die im Rahmen eines Zulassungsgesprächs mit der jeweiligen (erz)diözesanen Schulabteilung zu klären sind.

Das Fernstudium beinhaltet folgende Elemente:

- fünf Module zum Selbststudium,
- zwei verpflichtende Studienveranstaltungen,
- Hospitation im Religionsunterricht,
- freiwilliger Besuch eines Begleitzirkels,
- mündliche Abschlussprüfung.

Das Fernstudium beginnt am **15. April 2025**. Die Regelstudienzeit erstreckt sich über 15 Monate.
Anmeldeschluss bei der (erz-)diözesanen Schulabteilung ist der 31. Januar 2025.

Weitere Informationen stehen unter www.fernkurs-wuerzburg.de zur Verfügung.

Martin Wunsch, Ministerialdirektor



Ausbildung von Fachlehrkräften:

Fachliche und pädagogische Ausbildung in den vierjährigen Ausbildungsgängen Werken, Kunst und Informationstechnik; Werken, Sport und Informationstechnik; Ernährung, Gestaltung und Informationstechnik; für Grund-, Mittel-, Real- und Förderschulen und dem dreijährigen Ausbildungsgang Sport und Informationstechnik (nicht für RS)

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 3. September 2024, Az. IV.3-BS7040.0/5/24

(Veröffentlichung BayMBl. 2024 Nr. 423 vom 18.09.2024)

1. Fachliche und pädagogische Ausbildung in den Fächerverbindungen: Werken, Kunst und Informationstechnik; Werken, Sport und Informationstechnik; Ernährung, Gestaltung und Informationstechnik, Sport und Informationstechnik
- 1.1 Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus bietet zum Schuljahr 2025/2026 erneut die Ausbildung zur Fachlehrkraft an Grund-, Mittel-, Real- (hier Einsatz nur für bestimmte Fächerkombinationen) und Förderschulen in den jeweils o. g. Fächerkombinationen an. Die Ausbildung erfolgt parallel in allen Fächern der genannten Fächerverbindungen. In der vierjährigen Ausbildung erfolgt nach drei Studienjahren die jeweilige fachliche Prüfung. In der dreijährigen Ausbildung erfolgt nach zwei Studienjahren die jeweilige fachliche Prüfung. Das letzte Studienjahr aller Ausbildungsgänge dient v. a. der pädagogisch-didaktischen Ausbildung. Die Ausbildung richtet sich nach der Zulassungs-, Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Erste Lehramtsprüfung von Fachlehrkräften (ZAPO-F I) vom 16. August 2022 (GVBl. S. 553) in der jeweils geltenden Fassung.
- 1.2 Voraussetzungen für die Zulassung zur Ausbildung zur Fachlehrerin bzw. zum Fachlehrer sind
 - der Nachweis eines mittleren Schulabschlusses gemäß Art. 25 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen,
 - die gesundheitliche Eignung für die Ausbildung zur Fachlehrerin bzw. zum Fachlehrer,
 - das Bestehen eines Eignungstests.
- 1.3 Der Eignungstest soll über die vorhandene allgemeine und fachliche Eignung der Bewerberin bzw. des Bewerbers Aufschluss geben. Er findet an der Ausbildungsstätte statt, die die Bewerberin bzw. der Bewerber besuchen will. Für das Fach Sport ist ein zusätzlicher Eignungstest zu bestehen. Über die Termine und Inhalte informieren die Ausbildungsstätten.

Die endgültige Aufnahme ist vom Bestehen der Probezeit abhängig. Die Probezeit endet zur Hälfte des ersten Ausbildungsjahres Mitte Februar.

2. Die formlosen Anträge auf Zulassung zur Ausbildung sind an folgende Anschriften zu richten:
 - 2.1 vierjährige Ausbildung in den Fächerverbindungen **Werken, Kunst und Informationstechnik** bzw. **Werken, Sport und Informationstechnik**:

- für die Ausbildung in Augsburg

an das
Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern
- Abteilung I –
Henisiusstraße 1
86152 Augsburg
Tel.: 0821 242279-0, Fax: 0821 242279-13
E-Mail: info@fachlehrer.org
<http://www.fachlehrer.org>



<https://t1p.de/Fachlehrer-Augsburg>

- für die Ausbildung in Bayreuth

an das
Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern
- Abteilung V –
Geschwister-Scholl-Platz 3
95445 Bayreuth
Tel.: 0921 41603, Fax: 0921 741126
E-Mail: info@fachlehrer.de
<http://www.fachlehrer.de>



<https://t1p.de/Fachlehrer-Bayreuth>

Anmeldeschluss an den Staatsinstituten Augsburg und Bayreuth ist der **1. November 2024**.

- 2.2 vierjährige Ausbildung in der Fächerverbindung Ernährung, Gestaltung und Informationstechnik:

- für die Ausbildung in Ansbach

an das
Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern
- Abteilung III –
Schlesierstraße 26 + 28
91522 Ansbach
Tel.: 0981 97258-03, Fax: 0981 97258-333
E-Mail: Abteilung3@staatsinstitut.de
<https://staatsinstitut.de>



<https://t1p.de/Fachlehrer-Ansbach>

- für die Ausbildung in Bad Aibling

an das
Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern
- Außenstelle Abteilung II –
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 28
83043 Bad Aibling
Tel.: 08061 938841 742
E-Mail: bad-aibling@stif2.de
<https://stif2.de>



<https://t1p.de/stif2>

Anmeldeschluss an den Staatsinstituten Ansbach und Bad Aibling ist der **1. November 2024**.

- 2.3 dreijährige Ausbildung in der Fächerverbindung Sport und Informationstechnik:

für die Ausbildung in München

an das
Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern
- Abteilung II –
Am Stadtpark 20
81243 München
Tel.: 089 1265 2599
E-Mail: muenchen@stif2.de
<https://stif2.de>



<https://t1p.de/stif2>

Anmeldeschluss am Staatsinstitut München ist der **1. November 2024**.

- Die Ausbildung ist grundsätzlich förderungsfähig nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) in der jeweils geltenden Fassung, und zwar nach den für Schülerinnen bzw. Schüler an Berufsfachschulen festgelegten Sätzen.
- Für Unterbringung und Verpflegung haben die Lehrgangsteilnehmerinnen bzw. Lehrgangsteilnehmer selbst zu sorgen.

5. Es wird darauf hingewiesen, dass die Übernahme in den staatlichen Schuldienst nach Durchlaufen der Ausbildung am Staatsinstitut und des darauffolgenden zweijährigen Vorbereitungsdienstes nur nach Maßgabe des bestehenden Bedarfs und der jeweils gegebenen Planstellenlage möglich ist.

Martin Wunsch, Ministerialdirektor

Ausbildung von Förderlehrerinnen und Förderlehrern an Grund- und Mittelschulen

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 4. September 2024, Az. IV.3-BS7176.0/6/30

(Veröffentlichung BayMBl. 2024 Nr. 428 vom 18.09.2024)

1. Nach Art. 60 Abs. 1 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen unterstützen die Förderlehrerinnen und Förderlehrer den Unterricht und tragen durch die Arbeit mit Schülergruppen zur Sicherung des Unterrichtserfolgs bei. Sie nehmen besondere Aufgaben der Betreuung von Schülerinnen und Schülern selbständig und eigenverantwortlich wahr und wirken bei sonstigen Schulveranstaltungen und Verwaltungstätigkeiten mit.
2. Am 16. September 2025 beginnt ein weiterer Lehrgang zur Ausbildung von Förderlehrerinnen und Förderlehrern am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern.
3. Die Ausbildung richtet sich nach der Studienordnung für das Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern (Förderlehrerstudienordnung – FöISO) vom 24. Juni 2008 (GVBl. S. 399) in der jeweils geltenden Fassung (BayRS 2038-3-4-9-1-UK). Sie umfasst eine dreijährige Ausbildung am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern und einen zweijährigen Vorbereitungsdienst. Die Abschlussprüfung am Staatsinstitut vermittelt die Befähigung für den Eintritt in den Vorbereitungsdienst der Förderlehrerinnen bzw. Förderlehrer.
4. Voraussetzungen für die Zulassung zur Ausbildung zur Förderlehrerin bzw. zum Förderlehrer sind:
 - a) ein Mindestalter von 16 Jahren
 - b) der Nachweis eines mittleren Schulabschlusses gemäß Art. 25 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen
 - c) die gesundheitliche Eignung für den Beruf der Förderlehrkraft
 - d) das Bestehen eines Eignungstests

Über die Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer entscheidet ein Eignungstest am Staatsinstitut. Er hat Wettbewerbscharakter. Über die Termine und Inhalte informieren die Ausbildungsstätten.

Die endgültige Aufnahme ist vom Bestehen einer Probezeit abhängig. Die Probezeit endet am 13. Februar 2026.

5. Ausbildungsförderung wird nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) in der jeweils geltenden Fassung geleistet, und zwar nach den für Schülerinnen bzw. Schüler von Berufsfachschulen festgelegten Sätzen.
6. An die Ausbildung am Staatsinstitut schließt sich der Vorbereitungsdienst an. Er dauert zwei Jahre und schließt mit der Zweiten Prüfung der Förderlehrerinnen und Förderlehrer ab, welche als Qualifikationsprüfung im Sinne des Art. 22 Abs. 1 Satz 1 des Leistungslaufbahngesetzes gilt. Während des Vorbereitungsdienstes nehmen die Förderlehreranwärterinnen und Förderlehreranwärter an Seminarveranstaltungen teil.

7. Das Staatsministerium weist ausdrücklich darauf hin, dass die Übernahme in den staatlichen Schuldienst nach Durchlaufen der Ausbildung am Staatsinstitut und des darauffolgenden zweijährigen Vorbereitungsdienstes nur nach Maßgabe des bestehenden Bedarfs und der jeweils gegebenen Planstellenlage möglich ist.
8. Die Ausbildung wird an drei Ausbildungsorten durchgeführt:
- Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern
– Abteilung I –
Geschwister-Scholl-Platz 3
95445 Bayreuth
 - Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern
– Abteilung II –
Heiliggeistgasse 1
85354 Freising
 - Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern
– Abteilung II – Außenstelle Augsburg -
Henisiusstraße 1
86152 Augsburg

Bewerberinnen und Bewerber richten ihre Bewerbung bis spätestens 15. Dezember 2024 (Datum des Poststempels)

a) für die Ausbildung in Bayreuth

an das Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern
– Abteilung I –
Geschwister-Scholl-Platz 3
95445 Bayreuth
Tel. 0921 45499, Fax: 0921 41783
E-Mail: verwaltung@foerderlehrer.info
<http://www.foerderlehrer.info>



<https://t1p.de/foerderlehrer-bayreuth>

b) für die Ausbildung in Freising

an das Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern
– Abteilung II –
Heiliggeistgasse 1
85354 Freising
Tel. 08161 173570, Fax: 08161 40138484
E-Mail: staatsinstitut@foerderlehrer-freising.de
<http://www.foerderlehrer-freising.de>



<https://t1p.de/foerderlehrer-freising>

für die Ausbildung an der Außenstelle Augsburg

an das Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern
– Abteilung II – Außenstelle Augsburg
Heiliggeistgasse 1
85354 Freising
Tel. 08161 173570, Fax: 08161 40138484
E-Mail: staatsinstitut@foerderlehrer-freising.de
<http://www.foerderlehrer-freising.de>



<https://t1p.de/foerderlehrer-freising>

Der Bewerbung ist beizufügen:

- a) Lebenslauf (tabellarisch)
- b) Nachweis des unter Nr. 4 b genannten mittleren Schulabschlusses (amtlich beglaubigte Fotokopie bzw. Abschrift); wenn die erforderliche Schulbildung erst am Ende des laufenden Schuljahres abgeschlossen wird, ist der Bewerbung zunächst das letzte Zwischen- oder ggf. Jahreszeugnis beizufügen;
- c) ein erweitertes Führungszeugnis gemäß § 30 a Abs. 1 des Bundeszentralregistergesetzes (Belegart OE, nicht älter als sechs Monate), sofern sich der Studienbeginn am Staatsinstitut nicht unmittelbar an einen vorausgehenden Schulbesuch anschließt, sowie eine Erklärung der Bewerberin/des Bewerbers (m/w/d), dass nach ihrer/seiner Kenntnis gegen sie/ihn kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren oder gerichtliches Strafverfahren wegen des Verdachts einer vorsätzlich begangenen Tat anhängig ist;
- d) bei Bewerberinnen und Bewerbern, die das 18. Lebensjahr zur Zeit der Anmeldung noch nicht vollendet haben, die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten;
- e) eine amtlich beglaubigte Ablichtung der Lichtbildseite des Personalausweises, des Reisepasses oder des sonstigen Ausweisdokuments;
- f) Rückporto in Postwertzeichen.

Die Kosten für diese Unterlagen haben die Bewerberinnen und Bewerber zu tragen.

9. Für Unterbringung und Verpflegung haben die Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer selbst zu sorgen.

Martin Wunsch, Ministerialdirektor

Supervisionsangebot für Schulleiterinnen und Schulleiter und stellvertretende Schulleitungen an Grund-, Mittel- und Förderschulen in Mittelfranken

Warum Supervision?

Wie aus der einschlägigen Forschung bekannt ist, bringen die Ambivalenz der Schulleiterfunktion sowie die Rollenkonflikte, denen Schulleiterinnen und Schulleiter zwischen Schulaufsicht, Lehrerkollegium, Schülerinnen und Schüler, Eltern und der Öffentlichkeit ausgesetzt sind, oft Stress- und Belastungssituationen mit sich. Die Aufgaben im Umgang mit sich selbst, dem Kollegium, einzelnen Personen und der Organisation Schule sind äußerst komplex und in ihrer Zielorientierung teilweise widersprüchlich. Eigene pädagogische Ziele kollidieren mit amtlichen Bestimmungen, kurzfristig zu treffenden Entscheidungen und der Flut an täglich neuen Informationen. Supervision ist eine Möglichkeit zur Entlastung und zur Entdeckung von Lösungsansätzen.

Was ist Supervision? Was kann sie leisten?

Supervision bietet die Möglichkeit, Erfahrungen, Fragestellungen und Konflikte aus dem beruflichen Alltag zu reflektieren, mit Hilfe von Kolleginnen und Kollegen die eigene Rolle klarer zu sehen und evtl. eine andere Sichtweise der problematischen Situation kennen zu lernen. Lösungsmöglichkeiten können in der Gruppe aus verschiedenen Perspektiven betrachtet und gegebenenfalls erprobt werden. Durch den kreativen Dialog aller Beteiligten werden die Ressourcen der Gruppe aktiviert und genutzt. Ziel ist die Hilfe zur Selbsthilfe, die Weiterentwicklung von Fähigkeiten im Umgang mit beruflichen Herausforderungen. Durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer - die in Ihrem Fall alle in der Schulleitung tätig sind - erfahren Sie Gemeinsamkeit, Verständnis und Unterstützung.

Es werden zwei Gruppen angeboten, Gruppe II ist noch aufnahmefähig. Die Fortbildung findet an folgenden Terminen (jeweils von 15.00 – 17.00 Uhr) statt:

Gruppe 2:

(Ort: GS/MS Pestalozzistr. Fürth)

Montag, 14.10.2024 (1. Sitzung)

Dienstag, 10.12.2024 (2. Sitzung)

Donnerstag, 13.02.2025 (3. Sitzung)

Mittwoch, 09.04.2025 (4. Sitzung)

Dienstag, 24.06.2025 (5. Sitzung)

Die erste Stunde ist als „Schnupperstunde“ für neue Interessierte offen. Einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die die Arbeit aus dem vergangenen Schuljahr fortsetzen wollen, stehen bereits fest.

Ort: Grund- und Mittelschule Pestalozzistraße
Pestalozzistr. 20, 90765 Fürth

Leitung: Staatliche Schulpsychologin Susi Grüner, Beratungsrektorin

Voraussetzung:

- eine regelmäßige Teilnahme, da die Gruppe zusammenwachsen muss
- die Verpflichtung, über besprochene Inhalte Verschwiegenheit zu bewahren

Anmeldung: Über die Staatliche Schulberatungsstelle für Mittelfranken

FIBS-Nummer: **A465-0/24/SV SG 10**

Verschiedenes

Seminarleitungen an Grundschulen, Mittelschulen und Förderschulen im Regierungsbezirk Mittelfranken

Ein Verzeichnis mit Namen und Dienstanschriften der Leiterinnen und Leiter der Studienseminare bzw. Seminare an Grundschulen, Mittelschulen und Förderschulen nach dem Stand vom 01.10.2024 ist diesem Schulanzeiger als Anlage beigelegt.

Günther Schuster, Abteilungsdirektor

Bayerns Technik-Scouts kommen aus Mittelfranken: Kreativ, innovativ und zukunfts offen - das sind die Technik-Scouts-Preisträger 2024

Im Finale des 18. bayernweiten Wettbewerbs gewinnen drei Teams aus Wassertrüdingen, Augsburg und Eitmann.

München, 16.07.2024

Kreativität, Innovation, Zukunftsoffenheit und besonders viel Teamgeist – das zeigten die Beiträge, die beim Abschlussevent in der ESO Supernova in Garching bei München ausgezeichnet wurden. „Technik-Scouts ist ein Berufsorientierungswettbewerb für Schülerinnen und Schüler, den das bbw in 2007 initiiert hat und der bei Schulen sehr beliebt ist“, so Frau Stenger, Vorstandsvorsitzende im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Die Schüler stellen sich ein Schuljahr lang den fünf Challenges des Wettbewerbs und setzen sich intensiv mit einem technischen Beruf auseinander. Sie recherchieren, sammeln praktische Erfahrungen, gestalten einen medialen Beitrag und machen sich Gedanken darüber, wie ihr Beruf im

Jahr 2050 aussehen könnte. Sehr erfolgreich war dabei das Schülerteam „Energie-Elite“ der Realschule Wassertrüdingen – die Jury war beeindruckt von deren Fachwissen und zeichnete die Gruppe mit dem ersten Platz aus. Mehr als 20 Informationsquellen nutzte die Gruppe für ihre Recherche des „Elektronikers“ und arbeitete die historische Entwicklung des Berufs von der Vergangenheit bis hin zur Gegenwart auf. Die „Bad Boys“ der Werner-von-Siemens-Mittelschule aus Augsburg „rappten“ lautstark die Bühne und erhielten dafür den zweiten Platz – sie überzeugten durch ihre Musikalität und die geniale Idee, einen eigenen Rapsong über den „Mechatroniker“ zu produzieren. Die Schüler der „Smart-Frost-Invention“ der Wallburg-Realschule aus Eltmann erwiesen sich als besonders kreative Köpfe und präsentierten eine perfekte crossmediale Marketingkampagne rund um den Beruf des „Kältetechnikers“. Der dritte Bestpreis des Wettbewerbs war ihnen damit sicher. Neben den Hauptpreisen wurden beim Finale auch herausragende Bearbeitungen einzelner Challenges gewürdigt: Über einen Kreativ- und einen Praxispreis sowie Blog- und Zukunftspreise durften sich sieben weitere Schüler-Teams freuen.

Das Bayerische Wirtschaftsministerium und die Agentur für Arbeit München sind seit Beginn des Wettbewerbs im Jahr 2007 Kooperationspartner.

Staatssekretär Tobias Gotthardt ist vom Konzept überzeugt: „Technik-Scouts zeigt erfolgreich auf, wie sich Schüler spielerisch und informativ technischen Berufen nähern können und diese als konkretes Berufsfeld für sich entdecken dürfen. Wir brauchen in Bayern dringend gut ausgebildeten Nachwuchs in allen Wirtschaftsbranchen, insbesondere im Handwerk und im Mittelstand werden Fachkräfte mit einer Ausbildung in den MINT-Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik gesucht und benötigt.“

Wilfried Hüntelmann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit München, betont den Aspekt der Berufsvorbereitung: „Als Agentur für Arbeit unterstützen wir die Technik Scouts sehr gerne. Wir möchten damit bei Jugendlichen das Interesse und die Begeisterung für technische Berufe wecken. Wir möchten sie neugierig machen und ihnen die darin liegenden Zukunftschancen veranschaulichen. Die intensive Auseinandersetzung mit diesen Berufsbildern und der persönliche Kontakt zu den Menschen macht die Berufe greifbar, lebendig und attraktiv.“

Technik-Scouts ist ein Projekt des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft e. V. und wird unterstützt vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie sowie der Agentur für Arbeit München. www.technik-scouts.de



Durchgeführt von:

Unterstützt von:



SCHULEWIRTSCHAFT
Bayern



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit München

Pressekontakt:

Veronika Kalivoda, Projektleitung „Technik-Scouts“, Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.,
Infanteriestraße 8, 80797 München
Telefon: 089 44108-146; Email: veronika.kalivoda@bbw.de

Berufsorientierungswettbewerb Technik-Scouts

Der Wettbewerb führt Schülerinnen und Schüler anhand von fünf Challenges in eine eingängige Methode der Berufsorientierung ein. Unterwegs entwickeln die Jugendlichen entsprechend des LehrplanPLUS erforderliche Kompetenzen und werden zu Gestaltern ihrer Zukunft.

Berufe aus dem Bereich Technik und Handwerk stehen dabei im Fokus und eröffnen den Horizont für den eigenen beruflichen Weg.

Ein erstmaliges Online-Quiz erleichtert ab diesem Schuljahr den Einstieg in den Wettbewerb und zeigt zugleich spielerisch die Vielfalt von MINT auf.

Teilnehmen können Jugendliche, alleine oder als Gruppe, ab der 7. Jahrgangsstufe aus allgemein- und weiterbildenden Schulen und alternativen Schulformen.

Technik-Scouts eignet sich zudem für die Durchführung im Rahmen der Projektprüfung, Projektpräsentation und P-Seminar.

Berufsorientierung, Digitalisierung, Nachhaltigkeit, LehrplanPLUS, KI, Medienkompetenz, Zukunftsberufe, New Work, Berufswahl, Technik... All das deckt der Wettbewerb Technik-Scouts ab!

Mehr dazu erfahren Sie persönlich im interaktiven Lehrkräfteworkshop am 28. November 2024; 09:30 – 16:00 Uhr im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. in München.

Anmeldung zum Lehrkräfteworkshop direkt per Mail an janika.scharpenack@bbw.de.

Anmeldung zum Wettbewerb und mehr Informationen unter www.technik-scouts.de.

Kontakt: Veronika Kalivoda, Tel.: 089 44 108 146



Mittelfränkische Schultheatertage 2025 der Grund-, Mittel- und Förderschulen

Am **03.06. und am 04.06.2025** finden die **Regionalen Theatertage der Grund-, Mittel- und Förderschulen in Mittelfranken** statt. Sie werden von der Regierung von Mittelfranken in Zusammenarbeit mit PAKS, dem Pädagogischen Arbeitskreis Schultheater e.V. organisiert und veranstaltet.

Die teilnehmenden Gruppen werden jeweils zu einem der beiden Termine eingeladen. Beginn ist um **09:00 Uhr**, die Veranstaltung endet um **16:00 Uhr**. An- und Abreise sind entsprechend zu planen. Das gastgebende Schulamt ist das der Stadt Nürnberg.

Veranstaltungsort: Akademie für Digitale Kultur und Performative Bildung in der Kulturwerkstatt auf AEG, Fürther Str. 244d, 90429 Nürnberg

In ganztägigen Workshops werden Gestaltungsideen und szenische Spielansätze unter professioneller Leitung mit Schülern und Schülerinnen erarbeitet bzw. weiterentwickelt. Für Lehrkräfte, die ihre Gruppe im Workshop begleiten, wird die Veranstaltung als Fortbildung gewertet.

Das Thema: Verwandlung

Was brauche ich, um mich in einen anderen zu verwandeln? In eine Fee, ein Tier, einen Superhelden oder einen Schrank...? Hilft ein Kostüm dabei oder kommt es vor allem auf den Körper, die Stimme, die Bewegungen und die Begegnung mit anderen Figuren an? Führt der Weg zur Verwandlung über die Gefühle und den Status einer Figur? Oder machen mich die anderen Spieler überhaupt erst zu dem anderen?

Theaterinteressierte Schulklassen und Gruppen sind für jeweils einen Tag eingeladen, sich zu verwandeln, Rollen zu übernehmen, Rollen zu erfinden, auszuprobieren und sich das Extreme zuzutrauen. Die eigene Traumrolle spielen! Auch in einer Rolle können alle viel von sich selbst zeigen! Sogar Gegenstände können auf der Bühne zu etwas Anderem werden. Es gibt viele Wege der Verwandlung, aber der Schritt in die andere Welt, die Fiktion, gelingt am besten gemeinsam.

In verschiedenen Workshopformaten werden wir mit dem Thema Verwandlung experimentieren und die Ergebnisse vor den anderen Gruppen präsentieren.

Teilnahmeberechtigt sind mittelfränkische Schultheatergruppen, Theaterklassen und Klassen aus Grund-, Mittel- und Förderschulen, die gerne Theater spielen. Fahrtkosten werden übernommen (Abrechnung-Bayernticket). Mittagessen kann gebucht werden.

Die Bewerbung erfolgt online unter https://t1p.de/paks-bayern_mfr_stt25.



Bewerbungsschluss ist **Sonntag, der 6. April 2025**.

Falls sich zu viele Spielgruppen anmelden, wählt der Pädagogische Arbeitskreis Schultheater (PAKS) die Gruppen aus. Die Gruppen erfahren bis spätestens Freitag, 23. Mai 2025, ob sie teilnehmen können.

Für das Organisationsteam bei PAKS Pädagogischer Arbeitskreis Schultheater e.V.:

Volker Berdich
Volker.berdich@schulen.nuernberg.de

Michaela Ströbel-Langer
Michaela.stroebel-langer@schulen.nuernberg.de

Claudia Zenk
zenk.paks@gmail.com

Nichtamtlicher Teil

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Haus-, Straßen- und Friedhofssammlung 2024 für unsere Kriegsgräber

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

- wurde 1919 als eine der ersten Bürgerinitiativen in unserem Land gegründet
- betreut 836 Kriegsgräberstätten in 46 Staaten mit etwa 2,8 Millionen Kriegstoten
- pflegt überwiegend die Gräber von deutschen Soldaten, aber auch von Kriegsgefangenen, zivilen Opfern des Luftkrieges, von Flucht, Vertreibung, Zwangsarbeit und Deportation
- klärt Kriegsschicksale nach Jahrzehnten der Ungewissheit, bestattet die Gefallenen würdig und verständig die Angehörigen. 2023 wurde durch den Umbettungsdienst des Volksbundes der einmillionste Kriegstote seit Anfang der 1990er Jahre in Ost- und Südosteuropa geborgen
- bietet Angehörigen- und Bildungsreisen zu den Kriegsgräberstätten an
- gestaltet den Volkstrauertag in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen, Pfarreien und Verbänden als Tag des Gedenkens, der Mahnung und Erinnerung
- ermöglicht seit über 70 Jahren Tausenden junger Menschen in rund 30 Internationalen Jugendbegegnungen und Workcamps sowie in seinen vier Jugendbegegnungsstätten, Kriegsgräberstätten als „Lernorte der Geschichte“ zu erfahren und zu begreifen

**Bitte helfen Sie uns auch in diesem Jahr mit Ihrer Spende.
Wir danken Ihnen dafür!**

Liebe Freunde und Förderer der Kriegsgräberfürsorge,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir leben in bewegten, unfriedlichen Zeiten und erleben Veränderungen historischen Ausmaßes - geopolitisch, ökologisch, digital und im Innern unserer Gesellschaft. Es sind nicht nur die schockierenden Bilder von zwei der weltweit zahlreichen Kriegsschauplätze - einer quasi in der Nachbarschaft, einer in der nahen Ferne - die uns verstören und die wir immer häufiger am liebsten ausblenden würden. Es sind auch die Herausforderungen der Migration und die Verwerfungen, denen unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung zunehmend ausgesetzt ist.

Wir erleben den Zerfall alter Gewissheiten. Sorgen, die wir zuvor teils gar nicht gekannt hatten, prägen unseren Alltag. Zugleich wird uns aber auch gewahrt, worauf es im Leben wirklich ankommt.

Die Welt ist zu dunkel – Zeit für etwas mehr Licht

Eine brennende Kerze steht in enger symbolischer Verbindung zur Sonne und ihrem Licht als eine der Quellen des Lebens. Sie spendet Helligkeit, Geborgenheit, Wärme und Trost. Dieses Licht im Dunkeln gibt es tatsächlich. Und es schenkt uns Zuversicht. Die Kerze kann auch als Lebenslicht eines Menschen verstanden werden. Die Kerze verzehrt sich, während sie ihr Licht abgibt, wird so zum Symbol des verrinnenden Lebens. Sie versinnbildlicht aber auch die Ungewissheit des Lebens als durch Gewalt allzu leicht auslöschar.

Der Frieden ist ein Stück weit von uns weggerückt. Wir resignieren aber nicht, steht unsere landesweite Kerzenaktion doch unter dem Motto

„Lichter für den Frieden“

Der Volksbund ist eine humanitäre, gemeinnützige Organisation, die zu rund 60 Prozent auf Spenden angewiesen ist. Mit Ihrem Kerzenkauf tragen Sie zugleich zum Erhalt der Kriegsgräberstätten hier in Bayern bei. Unterstützte Projekte sind abrufbar unter https://t1p.de/Volksbund_unterstuetzteProjekte.



Bitte setzen Sie ein sichtbares Zeichen und unterstützen unsere Gedenkerzen-Aktion.

Gemeinsam für den Frieden.

Interessierte Schulen können sich direkt an die Geschäftsstelle Mittelfranken wenden unter:
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Bezirksverband Mittelfranken
Siemensstraße 1
90459 Nürnberg
Tel: 0911 447705 · Fax: 0911 4469654
E-Mail: bv-mittelfranken@volksbund.de
www.mittelfranken.volksbund.de



[https://t1p.de/Volksbund Mittelfranken](https://t1p.de/Volksbund_Mittelfranken)



<https://t1p.de/volksbund>

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Kerstin Engelhardt-Blum
Regierungspräsidentin von Mittelfranken
Bezirksvorsitzende

Günther Schuster
Abteilungsleiter
Leiter des Bereichs Schulen bei der
Regierung von Mittelfranken

Rezensionen

Dienstrecht in Bayern I

Ergänzbare Sammlung zum Beamten- und Besoldungsrecht mit erläuternden Hinweisen - Laufbahnen, Beurteilung, Personalvertretung, Disziplinarrecht, Reise- und Umzugskosten, Trennungsgeld, Fürsorgeleistungen, Versorgung.

279. Ergänzung, 146,70 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Art.-Nr. 66190279

JURION Onlineausgabe Dienstrecht in Bayern I, 48,90 €, Art.-Nr. 08250044

Dienstrecht in Bayern II

Ergänzbare Sammlung zum Arbeitsrecht/Tarifrecht der Beschäftigten im öffentlichen Dienst.

199. Ergänzung, 428,01 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Art.-Nr. 67077199

JURION Onlineausgabe Dienstrecht in Bayern II, 142,67 €, Art.-Nr. 08250558

Lehren und Lernen in der bayerischen Grundschule

Kommentare und Unterrichtshilfen zum LehrplanPLUS Grundschule.

41. Ergänzung, 249,67 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Art.-Nr. 06141041

Onlineausgabe Lehren und Lernen in der bayerischen Grundschule, 83,23 €, Art.Nr. 08254291

42. Ergänzung, 230,18 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Art.-Nr. 06141042

Onlineausgabe Lehren und Lernen in der bayerischen Grundschule, 76,72 €, Art.Nr. 08254291

Lehren und Lernen in der bayerischen Mittelschule

Kommentare und Unterrichtshilfen zum LehrplanPLUS Mittelschule - Jahrgangsstufen 5 und 6

22. Ergänzung, 192,68 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Art.-Nr. 07149022

Onlineausgabe Lehren und Lernen in der bayerischen Mittelschule 5-6,

64,22 €, Art.-Nr. 08254289

Lehren und Lernen in der bayerischen Mittelschule

Kommentare und Unterrichtshilfen zum LehrplanPLUS Mittelschule - Jahrgangsstufen 7 - 10

15. Ergänzung, 210,68 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Art.-Nr. 07355015

Onlineausgabe Lehren und Lernen in der bayerischen Mittelschule 7 - 10,

70,22 €, Art.Nr. 08254287

Förderschulen in Bayern

Sonderpädagogische Förderung, Kommentar der Schulordnungen und Sammlung schulischer Vorschriften und Erläuterungen.

166. Ergänzung, 350,17 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Art.-Nr. 66247166

Onlineausgabe Förderschulen in Bayern, 116,73 €, Art.Nr. 08254193

Berufliches Schulwesen Bayern

Ergänzbare Rechtssammlung zu BayEUG, Berufsbildung, Schulordnung, Verwaltung, Unterricht, Lehrplänen, Ausbildung, Prüfung und Dienstrecht für Berufsschulen, Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsschulen, Fachschulen, Fachoberschulen, Berufsoberschulen und Fachakademien, mit Erläuterungen.

232. Ergänzung, 213,68 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Art.-Nr. 66249232

Onlineausgabe Berufliches Schulwesen in Bayern, 71,22 €, Art.-Nr. 66600057

233. Ergänzung, 383,17 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Art.-Nr. 66249233

Onlineausgabe Berufliches Schulwesen in Bayern, 127,73 €, Art.-Nr. 66600057

Anlage

Regierung von Mittelfranken

Verzeichnis

Seminarleitungen in Mittelfranken

Lehramt an Grundschulen
Lehramt an Mittelschulen
Lehramt für Sonderpädagogik
Fachlehrer
Förderlehrer

(Stand 01.10.2024)

Verzeichnis der Seminarleitungen im Regierungsbezirk Mittelfranken

Seminar für das Lehramt an Grundschulen (Stand 01.10.2024)

Name	Vorname	Dienstbezeichnung	Seminarbezirk	SchA	Dienststelle bzw. Seminarschule	Straße	PLZ	Ort	Tel.	E-Mail
Angermeier	Sandra	SRin	SLGS VIII/2	FÜL	Grundschule Wilhermsdorf	Schulstraße 1	91452	Wilhermsdorf	09102 322	sandra.angermeier@seminar.reg-mfr.de
Bauer	Doris	SRin	SLGS I/1	FÜL	Grundschule Oberasbach-Altenberg	Kirchenweg 47	90522	Oberasbach	0911 694302	doris.bauer@seminar.reg-mfr.de
Baumgart	Miriam	SRin	SLGS XIII/2	LAU	Grundschule I Rudolfshof	Reichenberger Str. 2	91207	Lauf a.d.P.	09123 954680	miriam.baumgart@seminar.reg-mfr.de
Bub-Schnütgen	Anita	SRin	SLGS IX/1	WUG	Grundschule Pleinfeld	Ringstr. 45	91785	Pleinfeld	09144 927030	anita.bub-schnuetgen@seminar.reg-mfr.de
Buchta-Habicht	Claudia	SRin	SLGS VI/2	N	Grundschule Nürnberg Gebrüder-Grimm-Schule	Grimmstr. 16	90491	Nürnberg	0911 591453	claudia.buchta-habicht@seminar.reg-mfr.de
Deyerling	Petra	SRin	SLGS XIV/1	RH	Grundschule Roth, Kupferplatte	Röntgenstr. 4	91154	Roth	09171 97410	petra.deyerling@seminar.reg-mfr.de
Dintenfelder	Christian	SR	SLGS IV/2	N	Grundschule Nürnberg Michael-Ende-Schule	Michael-Ende-Str. 20	90439	Nürnberg	0911 23178350	christian.dintenfelder@seminar.reg-mfr.de
Dreßler	Heike	SRin	SLGS III/1	ANL	Gustav-Weißkopf-Grundschule Leutershausen	Alter Postberg 7	91578	Leutershausen	09823 210	heike.dressler@seminar.reg-mfr.de
Drexl	Jamina	SRin	SLGS VIII/1	LAU	Grundschule Diepersdorf-Leinburg	Diepersdorfer Hauptstr. 38	91227	Leinburg	09120 1803-0	jamina.drexl@seminar.reg-mfr.de
Endisch	Judith	SRin	SLGS IX/2	N	Grundschule Nürnberg-Katzwang	Katzwanger Hauptstr. 19	90453	Nürnberg	09122 77410	judith.endisch@seminar.reg-mfr.de
Engelhardt	Andrea	SRin	SLGS XIII/1	ERH	Grundschule Weisendorf	Reuther Weg 3-5	91085	Weisendorf	09135 8613	andrea.engelhardt@seminar.reg-mfr.de
Goettert	Andrea	SRin	SLGS XII/1	N	Grundschule Nürnberg Bartholomäusschule	Bartholomäusstr. 16	90489	Nürnberg	0911 536018	andrea.goettert@seminar.reg-mfr.de
Graubner	Angela	SRin	SLGS V/2	ER	Grundschule Erlangen-Frauenaurach	Keplerstr. 1	91056	Frauenaurach	09131 685950	angela.graubner@seminar.reg-mfr.de
Habermann	Britta	KRin	SLGS IX/3	LAU	Grundschule Burgthann	Mimberger Str. 28	90559	Burgthann	09183 933020	britta.habermann@seminar.reg-mfr.de
Haubner	Christian	SR	SLGS II/2	RH	Grundschule Rednitzhembach	Zwischen den Brücken 3	91126	Rednitzhembach	09122 635993	christian.haubner@seminar.reg-mfr.de
Haubner	Martina	KRin	SLGS III/3	ANL	Albrecht-von-Eyb-Grundschule Burgoberbach	Wassertrüdingen Str. 15	91595	Burgoberbach	09805 265	martina.haubner@seminar.reg-mfr.de

Verzeichnis der Seminarleitungen im Regierungsbezirk Mittelfranken

Seminar für das Lehramt an Grundschulen (Stand 01.10.2024)

Name	Vorname	Dienstbezeichnung	Seminarbezirk	SchA	Dienststelle bzw. Seminarschule	Straße	PLZ	Ort	Tel.	E-Mail
Heinig	Sina	SRin	SLGS X/1	FÜ	Grundschule Fürth, Hans-Sachs-Straße	Hans-Sachs-Str. 30	90765	Fürth	0911 97685611	sina.heinig@seminar.reg-mfr.de
Herklotz	Ina	SRin	SLGS XV/2	FÜL	Grundschule Roßtal	Schulstraße 20	90574	Roßtal	09127 95990	ina.herklotz@seminar.reg-mfr.de
Hopfengärtner	Nadine	KRin	SLGS XIII/3	ERH	Grundschule Hemhofen	Blumenstr. 35	91334	Hemhofen	09195 9484-501	nadine.hopfengaertner@seminar.reg-mfr.de
Kohlert	Corinna	SRin	SLGS XVI/2	WUG	Grundschule Ellingen	Heinrich-von-Hornsteinstr. 1	91792	Ellingen	09141 8772250	corinna.kohlert@seminar.reg-mfr.de
Lindner	Anja	KRin	SLGS XI/3	ANL	Eichenberg-Grundschule Weihenzell	Am Eichenberg 16	91629	Weihenzell	09802 8454	anja.lindner@seminar.reg-mfr.de
Marhofer	Kathrin	SRin	SLGS XV/1	NEA	Grundschule Emskirchen	Schulstr. 1	91448	Emskirchen	09104 477	kathrin.marhofer@seminar.reg-mfr.de
Scheffold	Edith	SRin	SLGS I/2	N	Grundschule Nürnberg Birkenwald-Schule	Herriedener Str. 25	90449	Nürnberg	0911 23168060	edith.scheffold@seminar.reg-mfr.de
Schimpf	Christina	SRin	SLGS XII/2	N	Grundschule Nürnberg Holzgartenschule	Holzgartenstr. 14	90461	Nürnberg	0911 23110325	christina.schimpf@seminar.reg-mfr.de
Schinner	Alexandra	SRin	SLGS XVI/1	N	Grundschule Nürnberg, Gretel-Bergmann-Schule	Bertolt-Brecht-Straße 35	90471	Nürnberg	0911 23171170	alexandra.schinner@seminar.reg-mfr.de
Schubert	Sonja	SRin	SLGS X/2	ERH	Grundschule Heroldsberg	Schustergasse 5	90562	Heroldsberg	0911 5184720	sonja.schubert@seminar.bayern.de
Sommer	Sabine	SRin	SLGS VI/1	ERH	Grundschule Herzogenaurach	Edergasse 17	91074	Herzogenaurach	09132 787810	sabine.sommer@seminar.reg-mfr.de
Späth-Noller	Karola	SRin	SLGS V/1	FÜ	Grundschule Fürth, Pestalozzistraße	Pestalozzistr. 20	90765	Fürth	0911 9796511	karola.spaeth-noller@seminar.reg-mfr.de
Standfest	Dr. Claudia	SRin	SLGS XI/1	RH	Luitpold-Grundschule Schwabach	Schillerplatz 1	91126	Schwabach	09122 885240	claudia.standfest@seminar.reg-mfr.de
Tauber	Katja	KRin	SLGS XVII/3	N	Grundschule Nürnberg Dr.-Theo-Schöller-Schule	Schnieglinger Str. 38	90419	Nürnberg	0911 23173070	katja.tauber@seminar.reg-mfr.de
Thomas-Pflaum	Sabine	SRin	SLGS XVII/2	N	Konrad-Groß-Grundschule Nürnberg	Oedenberger Straße 135	90491	Nürnberg	0911 2313300	sabine.thomas-pflaum@seminar.reg-mfr.de
Trapp	Anja	SRin	SLGS XIV/2	N	Grundschule Nürnberg Altenfurt	Hermann-Kolb-Str. 53	90475	Nürnberg	0911 836699	anja.trapp@seminar.reg-mfr.de
Weidmann	Christoph	SR	SLGS XI/2	RH	Grundschule Schwanstetten	Rathausplatz 3	90596	Schwanstetten	09170 1622	christoph.weidmann@seminar.reg-mfr.de

Anlage

Verzeichnis der Seminarleitungen im Regierungsbezirk Mittelfranken

Seminar für das Lehramt an Grundschulen (Stand 01.10.2024)

Name	Vorname	Dienstbezeichnung	Seminarbezirk	SchA	Dienststelle bzw. Seminarschule	Straße	PLZ	Ort	Tel.	E-Mail
Wiegleb	Claudia	SRin	SLGS VII/1	N	Grundschule Nürnberg Scharrerschule	Scharrerstr. 33	90478	Nürnberg	0911 466284	claudia.wiegleb@seminar.reg-mfr.de
Wolff	Katrin	SRin	SLGS XVII/1	ANL	Grundschule Gebsattel-Insingen-Neusitz	Bahnhofweg 5	91607	Gebsattel	09861 931057	katrin.wolff@seminar.reg-mfr.de
Zauner	Silke	SRin	SLGS III/2	ANL	Weinbergschule Ansbach, Grundschule Nord	Breitstr. 22	91522	Ansbach	0981 89175	silke.zauner@seminar.reg-mfr.de

Verzeichnis der Seminarleitungen im Regierungsbezirk Mittelfranken

Seminar für das Lehramt an Mittelschulen (Stand 01.10.2024)

Name	Vorname	Dienstbezeichnung	Seminarbezirk	SchA	Dienststelle bzw. Seminarschule	Straße	PLZ	Ort	Tel.	E-Mail
Arslan	Muhittin	SR	SLMS III/2	FÜL	Pestalozzi-Mittelschule Oberasbach	Schulstr. 2	90522	Oberasbach	0911 21773610	muhittin.arslan@seminar.reg-mfr.de
Breunig	Jochen	SR	SLMS II/2	LAU	Grete-Schickedanz-Mittelschule Hersbruck	Happurger Str. 7	91217	Hersbruck	09151 3445	jochen.breunig@seminar.reg-mfr.de
Drexl	Markus	SR	SLMS VIII/1	LAU	Mittelschule Lauf a. d. Pegnitz II	Martin-Luther-Str. 2	91207	Lauf a.d.P.	09123 1843020	markus.drexl@seminar.reg-mfr.de
Düll	Christian	SR	SLMS VIII/2	N	Georg-Ledebour-Mittelschule Nürnberg	Georg-Ledebour-Str. 7	90473	Nürnberg	0911 2316692	christian.duell@seminar.reg-mfr.de
Fina-Milbradt	Bianca	SRin	SLMS X/2	ANL	Mittelschule Feuchtwangen-Land	Dr.-Hans-Güthlein-Weg 14	91555	Feuchtwangen	09852 701	bianca.fina-milbradt@seminar.reg-mfr.de
Gehr	Jürgen	SR	SLMS VI/1	ER	Hermann-Hedenus-Mittelschule	Schallershofer Str. 20	91056	Erlangen	09131 482834	juergen.gehr@seminar.reg-mfr.de
Hiemeyer	Kerstin	SRin	SLMS IV/1	ANL	Mittelschule Bechhofen	Pestalozzistr. 24	91572	Bechhofen	09822 7517	kerstin.hiemeyer@seminar.reg-mfr.de
Krisch	Matthias	SR	SLMS III/1	N	Mittelschule Nürnberg Sperberschule	Sperberstr. 85	90461	Nürnberg	0911 23168131	matthias.krisch@seminar.reg-mfr.de
Lutz	Kristian	SR	SLMS IV/2	FÜL	Mittelschule Langenzenn-Veitsbronn	Klaushofer Weg 4	90579	Langenzenn	09101 703850	kristian.lutz@seminar.reg-mfr.de
Maar	Heiko	SR	SLMS X/1	NEA	Mittelschule Uffenheim	Schulstr. 2-4	97215	Uffenheim	09842 9530680	heiko.maar@seminar.reg-mfr.de
Reichert	Heiko	SR	SLMS IX/1	N	Dr.-Theo-Schöllner-Mittelschule Nürnberg	Schnieglinger Str. 38	90419	Nürnberg	0911 23173060	heiko.reichert@seminar.reg-mfr.de
Riedlberger	Barbara	SRin	SLMS VI/2	N	Mittelschule Nürnberg Altenfurt	Hermann-Kolb-Str. 55	90475	Nürnberg	0911 834222	barbara.riedlberger@seminar.reg-mfr.de
Scharfe	Astrid	SRin	SLMS I/1	N	Friedrich-Wilhelm-Herschel-Mittelschule Nürnberg	Herschelplatz 1	90443	Nürnberg	0911 2313043	astrid.scharfe@seminar.reg-mfr.de
Schnütgen	Heiko	SR	SLMS IX/2	RH	Mittelschule Allersberg	Altenfeldener Str. 1	90584	Allersberg	09176 98060	heiko.schnuetgen@seminar.reg-mfr.de
Schramm	Andrea	SRin	SLMS I/2	N	Georg-Holzbauer-Mittelschule Nürnberg	Saarbrückener Str. 26	90469	Nürnberg	0911 482252	andrea.schramm@seminar.reg-mfr.de
Schwiewagner	Harald	SR	SLMS V/1	FÜ	Mittelschule Soldnerstraße	Soldnerstr. 60	90766	Fürth	0911 9737511	harald.schwiewagner@seminar.reg-mfr.de
Stiffel	Judith	SRin	SLMS II/1	FÜ	Dr.-Gustav-Schickedanz-Mittelschule	Finkenschlag 45	90766	Fürth	0911 9739760	judith.stiffel@seminar.reg-mfr.de
Ziegler	Waltraud	SRin	SLMS V/2	RH	Anton-Seitz-Mittelschule	Peter-Henlein-Str. 1	91154	Roth	09171 96840	waltraud.ziegler@seminar.reg-mfr.de

Ausbildung von Schulpsychologinnen und Schulpsychologen (Stand 01.10.2024)

Verzeichnis der Seminarleitungen im Regierungsbezirk Mittelfranken

Name	Vorname	Dienstbezeichnung	Seminar	SchA	Dienststelle bzw. Schule	Straße	PLZ	Ort	Tel.	E-Mail
Esser	Bernd	BerR	MFr. Psy	N	GS Nürnberg, Holzgartenschule	Holzgartenstr. 14	90461	Nürnberg	0911 23110325	schulpsychologie.esser@schulamt.info

Seminar für das Lehramt für Sonderpädagogik (Stand 01.10.2024)

Name	Vorname	Dienstbezeichnung	Seminarbezirk	Dienststelle bzw. Seminarschule	Straße	PLZ	Ort	Tel.:	Fax.:	E-Mail
Häußler, Dr.	Michael	SR	MFR II Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	FZ Nürnberg, Merianschule	Merianstr. 1	90409	Nürnberg	0911 2311660	0911 2311662	sekretariat-6039@schulen.nuernberg.de
Helfer	Daniela	SRin	MFR IV Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung	Priv. FZ Altdorf, Wichernhaus	Silbergasse 2	90518	Altdorf	09187 60151	09187 60169	sekretariat-schule.wha@rummelsberger.net
Hochleichter	Dominik	SR	MFR III/2 Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	SFZ Nürnberg, Paul-Moor-Schule	Schafhofstr. 27	90411	Nürnberg	0911 2313929	0911 2312651	pms6022@schulen.nuernberg.de
Kachel	Claudia	SRin	MFR V/2 Förderschwerpunkt Sprache	FZ Sprache, Schule am Westpark	Bertha-von-Suttner-Str. 29	90439	Nürnberg	0911 96178405	0911 96178499	fz-sprache@bezirk-mittelfranken.de
Koch, Dr.	Martina	SRin	MFR I/3 Förderschwerpunkt Lernen	SFZ Nürnberg-Langwasser	Glogauer Str. 31	90473	Nürnberg	0911 2313944	0911 2312078	schulleitung-6019@schulen.nuernberg.de
Kroth	Achim	SR	MFR I/1 Förderschwerpunkt Lernen	SFZ Schwabach, Schule am Museum	Ansbacher Str. 11	91126	Schwabach	09122 83510	09122 835131	schulleitung@schule-am-museum.de
Kroth	Barbara	StRin FS	MFR V/1 Förderschwerpunkt Sprache	FZ Sprache, Schule am Westpark	Bertha-von-Suttner-Str. 29	90439	Nürnberg	0911 96178405	0911 96178499	fz-sprache@bezirk-mittelfranken.de
Steiger	Nicole	SRin	MFR III/1 Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	Pr. Förderzentrum "Der Puckenhof" e. V.	Gräfenberger Str. 42-44	91054	Buckenhof	09131 57048	09131 507486	schulverwaltung@puckenhof.de
Tharandt	Karin	SRin	MFR I/2 Förderschwerpunkt Lernen	SFZ Spardorf, Erich-Kästner-Schule	Steinbruchstr. 25	91080	Spardorf	09131 51398	09131 537906	info@eks-spardorf.de

Verzeichnis der Seminarleitungen im Regierungsbezirk Mittelfranken**Seminar für Fachlehrerinnen und Fachlehrer (Stand 01.10.2024)**

Name	Vorname	Dienstbezeichnung	Seminarbezirk	SchA	Dienststelle bzw. Seminarschule	Straße	PLZ	Ort	Tel.	E-Mail
Czerney	Antje	FOLin	MFr.F (kt) II	N	Thusnelda-Mittelschule Nürnberg	Thusneldastr. 5	90482	Nürnberg	0911 5430104	antje.czerney@seminar.reg-mfr.de
Drexler	Martin	FOL	MFr. F (m/t) II	N	Mittelschule Nürnberg Insel Schütt	Hintere Insel Schütt 5	90403	Nürnberg	0911 2314894	martin.drexler@seminar.reg-mfr.de
Hillebrand	Ulrike	FOLin	MFr. E/G IV	AN	Grundschule Ansbach-Schalkhausen	Leutershäuser Str. 1	91522	Ansbach	0981 62432	ulrike.hillebrand@seminar.reg-mfr.de
Menning	Timo	FOL	MFr. F (kt) IV	ANL	Mittelschule Neuendettelsau	Friedrich-Bauer-Str. 27	91564	Neuendettelsau	09874 5196	timo.menning@seminar.reg-mfr.de
Mohnke	Michaela	FOLin	MFr. E/G II	LAU	Grundschule Röthenbach a. d. Pegnitz; An der Seespitze	Erlenplatz 10	90552	Röthenbach/Peg.	0911 6332030	michaela.mohnke@seminar.reg-mfr.de
Molkentin-Howen	Christine	FOLin	MFr. E/G III	LAU	Mittelschule Feucht	Schulstr. 5	90537	Feucht	09128 929550	christine.molkentin-howen@seminar.reg-mfr.de
Reinhart	Gabriele	FOLin	MFr. F (m/t) III	N	Konrad-Groß-Mittelschule Nürnberg	Oedenberger Str. 135	90491	Nürnberg	0911 2313300	gabriele.reinhart@seminar.reg-mfr.de
Schmidt	Anette	FOLin	MFr. F (m/t) I	ANL	Mittelschule Lehrberg	Schulweg 5	91611	Lehrberg	09820 919880	anette.schmidt@seminar.reg-mfr.de
Sedler	Jochen	SR	MFr. F (kt) III	LAU	Mittelschule Feucht	Schulstr. 5	90537	Feucht	09128 929550	jochen.sedler@seminar.reg-mfr.de
Weiß-Hofmann	Doris	FOLin	MFr. E/G I	WUG	Stephani-Mittelschule Gunzenhausen	Hindenburgplatz 2	91710	Gunzenhausen	09831 50060	doris.weiss-hofmann@seminar.reg-mfr.de

Seminar für Förderlehrerinnen und Förderlehrer (Stand 01.10.2024)

Name	Vorname	Dienstbezeichnung	Seminar	SchA	Dienststelle bzw. Seminarschule	Straße	PLZ	Ort	Tel.	E-Mail
Rothemel	Sabine	FöLin	MFr. FöA I	N	Grundschule Nürnberg Knauerschule	Knauerstr. 20	90443	Nürnberg	0911 2313021	sabine.rothemel@seminar.reg-mfr.de
Schedl	Tanja	FöLin	MFr. FöA II	NEA	Grundschule Emskirchen	Schulstr. 1	91448	Emskirchen	09104 477	tanja.schedl@seminar.reg-mfr.de